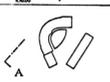
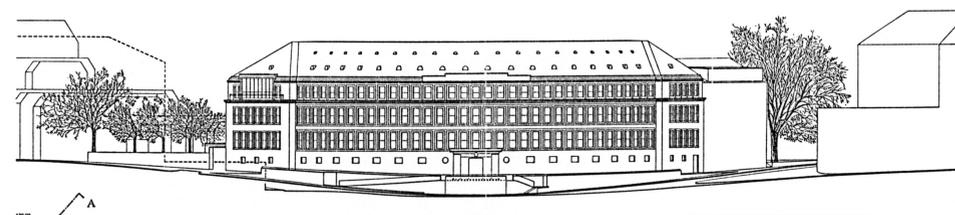


HAUPTFASADE A-A M 1:200



BERICHT

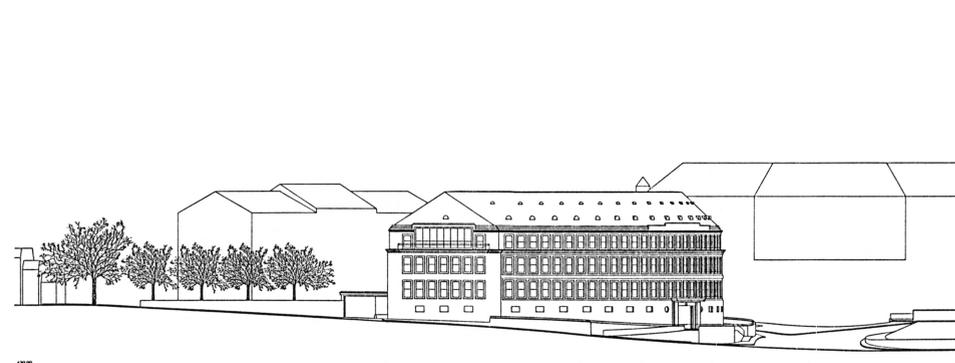
Städtebauliches Konzept
 Die repräsentative Haltung des bestehenden Gebäudes bleibt unberührt.
 Der Neubau ist hinter dem Altbau zu errichten, er bildet zusammen mit diesem das Lichtbild.
 Die Präzision in der Silhouettenform sollte erhalten bleiben.
 Die angestrebte Erweiterung der Schichten der ehemaligen Flexibilität ist ein städtebauliches Ziel.

Organisation
 Der Altbau wird als Teil eines, der Neubau als eigenes Gebäude begriffen.
 Die Anbindung des Neubaus an das bestehende Gebäude erfolgt an zwei Stellen.
 Sicht und Verkehr des bestehenden Treppenturms.
 mündige Passagen so dass ein schlüssiger Rundlauf möglich ist.

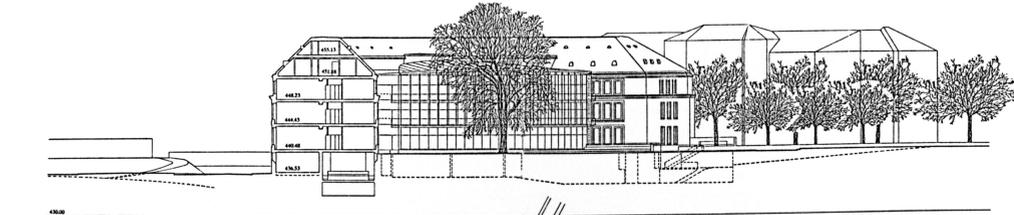
Grünkonzept
 Durch die Erhaltung des Bestandes hinter dem Haus wird die Grünanlage auf der Freizeitanlage betont.
 Die als sehr schön eingestufte Baumstruktur bleibt erhalten.

Verkehr
 Die Hauptanbindung der HWV erfolgt über den Bahnhofsplatz, Merksteinweg.
 Die Hauptanbindung der Schule erfolgt über die bestehende Hauptanbindung
 gegenüber der SBB Brücke über die St. Georgstrasse.
 Eine über auch über das Parkhaus von der Theaterstrasse ins Gebäude gelangt.
 Für den Verkehr sind am Eingang St. Georgstrasse geschützte Einseitigkeit vorgesehen,
 weitere Abstellplätze sind auf der Parkhauszone möglich.
 Für den Fußverkehr ist an der Theaterstrasse eine Ein- und Ausfahrt zum Parkhaus vorgesehen.
 Die Auslieferung erfolgt von der St. Georgstrasse her.

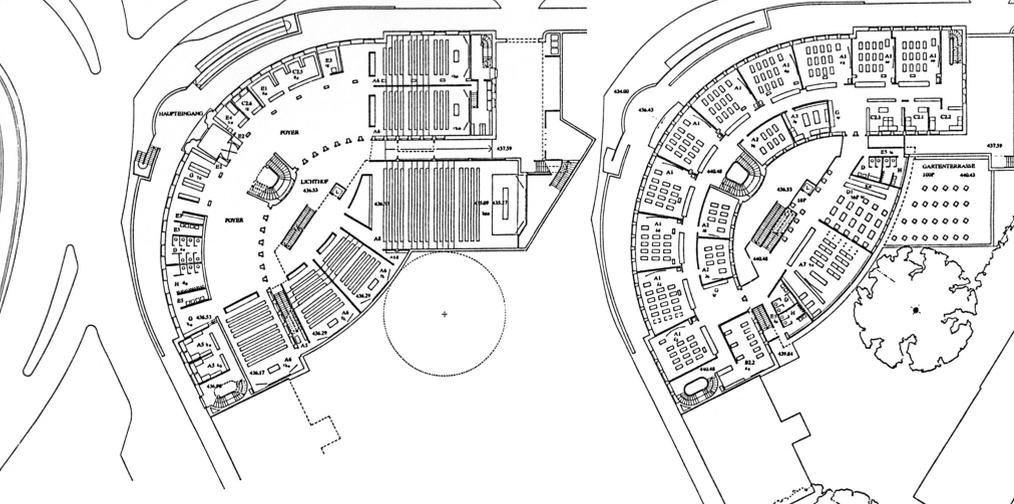
SEITENANSICHT E-E M 1:200



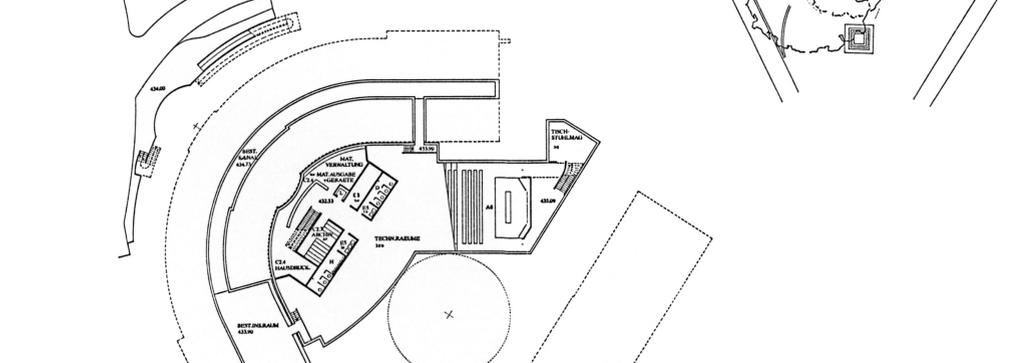
SCHNITT B-B M 1:200



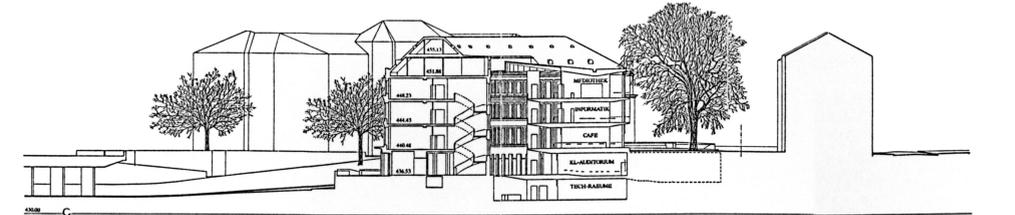
PARTERRE HOCHPARTERRE EG



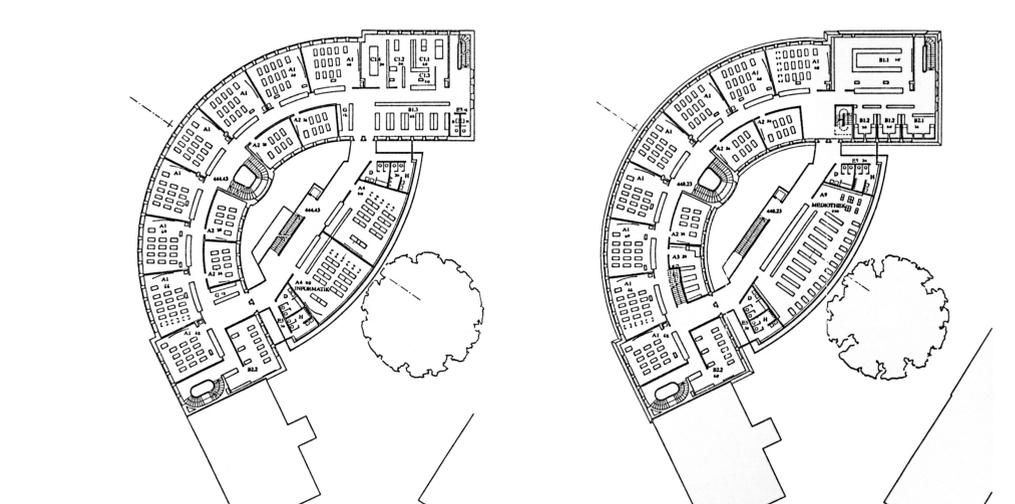
UNTERGESCHOSS



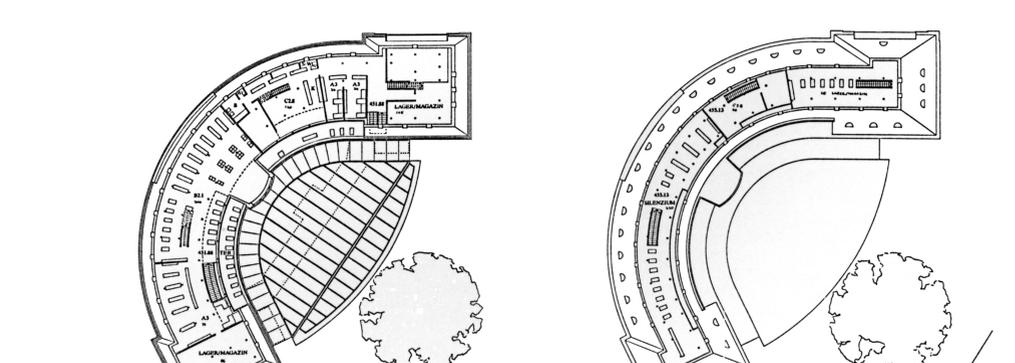
SCHNITT C-C M 1:200



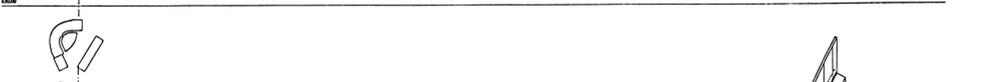
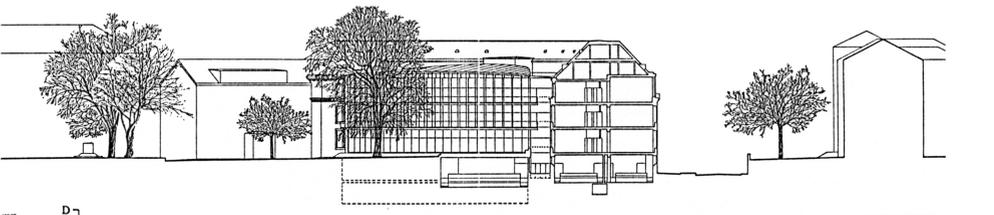
1. OBERGESCHOSS 2. OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS DACH GALERIE



SCHNITT D-D M 1:200



BERICHT

Klassenzimmer M 1:50
 Zusammenspiel von alter und neuer Baustruktur

